

Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

Barcia y Zambrana, José de

Augspurg, 1718

Vierter Absatz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](#)

Vierter Absatz.

Rird aber dieses erklecken / damit der Rosenkranz eine Seele habe / und lebendig sei ? es wird noch mehr erforderet / spricht der H. Augustin ; dan David sagt nit allein / das Lob solle seyn in dem Psalter / sonder in dem Psalter von zehn Saiten / welches die zehn Gebote des Göttlichen Gesetzes bedeuten : in decachordo psalterio. Der H. Augustin in Pl. 1. cap. i. praecepta legis. Eben so vil der Seraphische Lehrer . David aber erklärt es nachgehends noch besser : cum cantico in cithara. Das Lobgesang solle seyn auf der Harpfe / damit es angenehm sey ? das Gesang allein flekt nit (sagt der H. Augustin) ob gleich die innerliche Betrachtung darbei ist ; sonder es muß auch die Harpfe in denen Händen darbei seyn durch Gesetzmäßige Werk : cum cantico , in verbo ; Aug. in ps. 1. in cithara , in opere . Wohl singen / das ist / die Geheimnissen bekennen und betrachten / ohne zuwirken / ist ein G. sang haben ohne Harpfe ; gutes wirken / ohne singen / das ist / ohne die Geheimnissen zu bekennen und zu betrachten ; ist ein Harpfe haben ohne Gesang. Das nit sagt der Prophet / und erklärt es der Heil. Augustin : das Gesang muß mit der Harpfe / die Stimmen mit denen Werken / und das Lob mit Haltung des Gesanges vergeschaffet seyn / damit es / als ein lebendiger Rosenkranz / GOTT gefalle ; si verba sola dicas (sagt der Heil. Augustin) quasi cantum solum habes , & citharam non habes : si operaris , & non loqueris , quasi solam citharam habes. Propter hoc & loqueris bene , & fac bene , si vis habere cantum cum cithara .

In der Begebinheit des Gedeons werdet ihr es klar sehen. GOTT erwählte wider die Madianiten dreihundert Kriegs-Knecht / welche aus der grossen Anzahl deren / die ins Feld ausgezogen / ihme am meisten beliebten : in trecentis viis liberabo vos . Ehe uns bevor wir sehen / warum ihm diese am meisten beliebt / so merkt (Christgläubige) das Geheimniß der Zahl . Dreyhundert ? ja : zweymahl hundert und fünffzig . Zween ganze Rosenkranz von hundert fünffzig Ave MARIA : zweyen Haussen von hundert fünffzig Personen / als vil nemlich den Rosenkranz ausmachen : in trecentis viris . Wohl . Und was führten diese Truppen für Waffen ? ein jeglicher gieng daher mit einem Krueg in der Hand / inwendig mit einem Liecht : und auf das Zeichen des Gedeons zerbrach er den Krueg / und kame das Liecht hervor / welches das Mittel war zu überwinden . Hier hat der Cardinal Virriacus die Geheimnissen des Marianischen Rosenkranzes erfunden :

dan / was bedeutet (sagt er) das Liecht in dem irdenen Geschürz anders / als die Gottheit des Wortes in dem Letten der Menschheit / welches die Menschwerdung des Wortes ist ? ipse lucernam accedit , dum lumen Divinitatis inclusum in testa humanitatis . Was ist das irdene Geschürz zerbrechen anders / als das Unser HERR JESUS Christus der Menschheit nach leyde und sterbe ? fracto alabastro in morte . Und was ist nach zerbrochenen Geschürz das Liecht erglänzen lassen um zu überwinden / anders als daß Unser HERR JESUS Christus wider auferstehe um obzufigen ? verum lumen plenius in resurrectione mundo illuxit . Seynd dieses nit die freudenreiche / schmerzhafte / und glorwürdige Geheimnissen des Rosenkranzes ? so überwinden demnach jene Gesellschaften die Madianiter / das ist / die Begürliekeiten und Laster mit denen Waffen des Rosenkranzes ? ist klar ; aber auf was Weiß überwinden sie ? es ist bekannt aus dem heiligen Text . Gedeon theilte die Kriegs-Leut in drey Theil : divisit trecentos viros in tres partes ; und gab ihnen Posaunen und Krieg mit Liecht : nit an den Hals / nit ins Angesicht / nit auf das Haust ; sonder in die Händ : dedit tubas in manibus eorum , lagenas &c. So sehe man demnach / daß GOTT die Einige erwählet / daß ihm die Einige am meisten beliebig / und daß die Einige überwinden / welche die Geheimnissen des Rosenkranzes nit allein im Mund / womit sie selbige singen / mit allein im Kopf / womit sie selbige betrachten / sonder auch in denen Händen haben / womit sie wirken : dan Werke gemäß denen Geheimnissen / welche man glaubt / singt / und betrachtet / seynd die Einige / so der Volksmenheit des Rosenkranzes ein Ansehen machen : in manibus eorum . Dies ist die Harpfe in denen Händen / welche das Gesang des Munds vergesellschaften muß / das mit der Rosenkranz GOTT desto angenommener seye : bonum est confiteri : cum cantico in cithara .

Leztlich meine Catholische Zuhörer : ist noch etwas übrig in der Harpfe des Rosenkranzes / damit sie ein Leben habe / und wohl laute . Sehet ihr nit / daß man die Saiten der Harpfe schlage / damit sie lauten könne ? hierdurch (sagt Bonav. in ps. 1. prae. fac.) wird angezeigt , die Abtötung / welche nothwendig ist / um wohl zu singen / wohl zu betrachten / und nach dem Göttlichen Gesang gutes zuwirken / damit das Gesang GOTT desto beliebiger sey : cum cantico in cithara . Der Seraphische Lehrer vult ergo ut cum cithara , scilicet cum carnis mortificatione & cum psaltrio ,

392 Vierzigste Predig / vom heiligsten Rosenkranz, 1.

Damasci. tr.
de trisag.
I. 6.

io, scilicet cum observantia Decem mandatorum DEO canamus & serviamus. Hört an mit Aufmerksamkeit jene Seraphinen welche sicut as gesehen / von denen die Kirch (nach Mairung des H. Johannis von Damasco) die Weiß erlehret / mit Abwechslung der Chören im Singen/GOTT zuloben. Wie singen sie dan? clamabant alter ad alterum (sagt Iesaias) Sanctus, Sanctus, Sanctus. Sie stammten an bald einer / bald ein anderer / einer dem anderen antwortend / jenes dreymahl Heilig / womit sie GOTT Heilig / Heilig / Heilig ausrufen. Nun beobachte man (sagt der Ehrwürdige Cornelius) daß sie das Lob GOTTes in denen Geheimnissen des Rosenkranzes seiner allerreinsten Mutter anstimmen / welche (wie der Heil. Bonaventura redt) der hohe und erhobene Thron ist / allwo ihnen der Prophet geschen: solum quidem excelsum & elevatum, excelsum in intellectu, elevatum in affectu: excelsum super homines, elevatum super Angelos: excelsum in gratia, elevatum in gloria. Gut: und wie sagen sie? sie widerholen dreymahl: Heilig: und lehren uns Chorweiss dreymahl Heilig wiederholen: dicamus & nos (sagt Cornelius) Sanctus, Sanctus, Sanctus, Sanctus. Heilig in der Menschwerbung; Heilig im Leiden und Todt des Creuzes; Heilig in der sighasten Ursünde: Sanctus in uero, Sanctus in præsepio, Sanctus in patibulo: Sanctus in labore, Sanctus in cruce, Sanctus in resurrectione. Sehet ihr / wie die Seraphische Geister

Bonav. spec.
B. Virg. lect.
7.

Cornelius
U. 6.

Chorweiss den Rosenkranz singen / aber auf was Art? die Augen und Füß mit vier Flügeln bedeckend / und allein mit zweyen fliegend: velabunt faciem &c. O erhebliches Lehrstück! auf diese Weiß erklären sie ihre Behendigkeit zu gehorsamen: sagt Cornelius: Schema perfectæ obedientia: doch bedecken sie das Angesicht / und nehmen die Füß gefangen / um vollkommenlich zugehorsamen: dan sie tödten ab Augen und Schritt/ uns die Abtötung zu lehren: die wir haben sollen / um desto besser zu gehorsamen und zu singen.

Ach daß es also geschehe! Christliche Seelen: damit weil wir nach Art der Seraphinen Chör ausmachen / in denen selben GOTT durch die Geheimnissen des Marianischen Rosenkranzes wechselseitig zu loben; unser Rosenkranz nit nur ein Körperliches Gesang seye: sonder ein Gesang mit Bedachtsamkeit: ein Gesang mit Werken der Beobachtung des Göttlichen Gefäßes: ein Gesang mit Abtötung der Sünden und Bequemlichkeiten: damit es ein Gesang / ein Psalter mit der Harfen sey / welches in denen Ohren GOTTes wohl läutend / uns ein lebensdiges Gesang und Rosenkranz sey / wo durch wir erwerben alle Güter/ alle nutzbarkeiten im Leben / im Todt / nach dem Todt an Güteren der Gnad / und an Güteren der ewigen Glo-

ry: quam mihi &c.



L III